

CALL FOR PROPOSALS

Leistungsfähige Tools für das Forschungsdatenmanagement sensibler Daten

KonsortSWD – *NFDI4Society* ist das Konsortium für die Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und Wirtschaftswissenschaften in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur. Als Teil der NFDI wollen wir die Unterstützung der Forschenden beim Forschungsdatenmanagement weiter verbessern und fördern daher die

Weiterentwicklung von Tools

Gemeinsam mit der NFDI unterstützen wir dabei, das Forschungsdatenmanagement zu einem Teil der Routine im Forschungsprozess wird. Hierfür fördern wir Tools (z.B. Software, Skripte, oder Portale) für das Management vor allem sensibler Forschungsdaten (Software, Skripte, Portale, ...). Anträge, die auf belastbaren Vorarbeiten oder bereits bestehenden Tools basieren sowie bereits Möglichkeiten von KI nutzen bzw. nutzbar machen, sind in besonderer Weise willkommen. In folgenden Bereichen wären Ergänzungen des bestehenden Dienstangebotes von hohem Interesse:

- a) Open LLM, z.B. für die Kuratierung und Findbarkeit von Daten,
- b) Anonymisierungstools,
- c) Annotationstools für z.B. Audio- und Videodaten,
- d) Datensicherheit beim Zugang zu sensiblen Daten,
- e) und weitere.

Zielgruppe sind: Forschende und Infrastrukturanbieter, die in entsprechenden Projekten Tools, Datenbanken, ... für das Forschungsdatenmanagement entwickeln und diese in die NFDI einbringen wollen. Explizit fordern wir auch zu Anträgen auf, die keinen Bezug zu Forschungsdatenzentren haben.

Die Frist zur Einreichung endet am 01. Juni 2025. Alle eingereichten Anträge werden vergleichend durch den Beirat von KonsortSWD begutachtet. Die Voten des wissenschaftlichen Beirats sind die Grundlage für die Förderentscheidung des Leitungsausschusses von KonsortSWD.

Formale Anforderungen

Die Förderung beginnt am 01. Januar 2026. In einigen Fällen kann sie - die Verfügbarkeit entsprechender Mittel vorausgesetzt - bereits zum 01. November 2025 starten. Die geförderten Projekte haben in der Regel eine Laufzeit von 12 Monaten, können aber – ressourcenneutral – auch für 18 oder 24 Monate beantragt werden. Projekte haben in der Regel ein Antragsvolumen für 1 Vollzeitstelle über 12 Monate (1 VZÄ). Sachkosten werden in nachvollziehbarem Umfang gefördert, ggf. behalten wir uns vor, Angebote nachzufordern. Eine Förderzusage erfolgt (wegen der derzeit noch laufenden Begutachtung zur Finanzierung einer zweiten Förderphase des Konsortiums) im Oktober 2025.

Der Antrag umfasst max. 5 Seiten (Arial 11, 1,5 zeilig) zzgl. einer Liste einschlägiger Publikationen, Vorarbeiten, und ggf. Unterstützungsschreiben aus der (Teil-)Community, sowie einem Arbeitsplan und Kalkulation. Die Kalkulation richtet sich nach den [Personalmittelsätzen der DFG für das Jahr 2025](#). Alle Anträge müssen von einer [Erklärung](#) zur Guten wissenschaftlichen Praxis gemäß DFG der Antragsteller:innen begleitet werden.

Voraussetzung für eine Förderung ist im Falle einer Bewilligung der Abschluss eines Mittelweiterleitungsvertrages. Dieser muss jeweils durch die Leitung der beantragenden Einrichtung unterzeichnet werden. Die Förderung erfolgt über GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften.

Alle Vorlagen und ein Formular zur Einreichung finden sich unter: <https://www.konsortswd.de/flexfunds>

Für Rückfragen zum Antragsverfahren steht das Coordination Office von KonsortSWD – *NFDI4Society* (office@konsortswd.de) gern zur Verfügung.

